

Öffentliche Ausschreibung – Bauleistungen

a) Auftraggeber:

Landeshauptstadt München
Münchner Stadtentwässerung
per Adresse:
Baureferat, Verwaltung und Recht
Submissionsbüro
Friedenstr. 40, Eingang Gammelsdorfer-/Ecke Trausnitzstraße
Zimmer Nr. 0.243
81671 München
Telefax: 089/233-6 02 15

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr: E17a305520

c) ----

d) Ausführung von Bauleistungen:

e) Bezeichnung der Baumaßnahme:

Rohrkanäle in Schwabing-Freimann, Milbertshofen-Am Hart und Feldmoching-Hasenberg, Sanierung

Ort der Ausführung:

München

f) Art und Umfang der Leistung

Kanalbauarbeiten im Schlauchliningverfahren, inklusive Hutprofilanbindung

Gesamtmassen:

ca. 11.811 m	Abwasserrohrkanal Steinzeug DN250-300 HD-Reinigung, Opt. Inspektion, Fräsvorbereitung (259)
ca. 1.950 m	Abwasserrohrkanal Steinzeug DN350-400 HD-Reinigung, Opt. Inspektion, Fräsvorbereitung (43)
ca. 12.256 m	Abwasserrohrkanal Steinzeug DN250-400 HD-Reinigung für Hutprofil (249)
ca. 57 Stück	Stützsanierung DN150-200, Hk DN250-400
ca. 10 Stück	GFK-Kurzschlauch DN250, L=0,60 m, Hk250
ca. 2 Stück	Scherbenverpressung, L=0,80 m, Hk DN250-300
ca. 3 Stück	Stützenverpressung DN200, Hk DN250-300
ca. 366 Stück	Hausanschlussleitung mit Revisionschacht überleiten
ca. 329 Stück	Hausanschlussleitung mit Revisionsöffnung im Keller überleiten
ca. 31 m	Schlaucheinbau (GFK/UV) in Stz.-Rohr DN200, AZ-II, GW 2,0 m (1)
ca. 5.019 m	Schlaucheinbau (GFK/UV) in Stz.-Rohr DN250, AZ-II, GW 2,0-3,0 m (109)
ca. 6.586 m	Schlaucheinbau (GFK/UV) in Stz.-Rohr DN300, AZ-II, GW 2,0-3,0 m (144)
ca. 1.176 m	Schlaucheinbau (GFK/UV) in Stz.-Rohr DN350, AZ-II, GW 2,0 m (25)
ca. 600 m	Schlaucheinbau (GFK/UV) in Stz.-Rohr DN400, AZ-II, GW 2,0-3,0 m (13)

- ca. 31 m Schlaucheinbau (UP-SF/WW) in Stz.-Rohr DN200, AZ-II, GW bis 2,0 m (1)
- ca. 51 m Schlaucheinbau (UP-SF/WW) in Stz.-Rohr DN250, AZ-II, GW bis 2,0 m (2)
- ca. 81 m Schlaucheinbau (UP-SF/WW) in Stz.-Rohr DN300, AZ-II, GW bis 2,0 m (4)
- ca. 151 m Schlaucheinbau (UP-SF/WW) in Stz.-Rohr DN350, AZ-II, GW bis 2,0-3,0 m (5)
- ca. 3 Stück Kanalanschluss DN150-200 nach Linereinbau öffnen, in Hk DN200-225 (2)
- ca. 794 Stück Kanalanschluss DN150-200 nach Linereinbau öffnen, in Hk DN250-400 (248)
- ca. 82 Stück Kanalanschluss DN200 nach Linereinbau öffnen, in Hk DN350-400 (27)
- ca. 3 Stück Hutprofileinbau L=10 cm in Abzweig Stzg. DN200, Hk200-225 (2)
- ca. 747 Stück Hutprofileinbau L=10 cm in Abzweig Stzg. DN200, Hk250-300 (208)
- ca. 82 Stück Hutprofileinbau L=10 cm in Abzweig Stzg. DN200, Hk350-400 (27)
- ca. 8 Stück Hutprofileinbau L=40 cm in Abzweig Stzg. DN200, Hk250-300 (8)
- ca. 39 Stück Hutprofileinbau L=10 cm in Stutzen Stzg. DN150-200, Hk250-300 (32)
- ca. 318 Stück Linerendmanschette DN250-300 (166)
- ca. 79 Stück Linerendmanschette DN350-400 (38)

g) ---

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 01.01.2021 - 12.12.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen EUR 17,00

Erstattung: nein

Abholung/Versendung der Vergabeunterlagen nur bei Nachweis einer Überweisung unter Hinweis auf den Verwendungszweck **91254301010016** und der Vergabe-Nr. (siehe b)

Geldinstitut: HypoVereinsbank

IBAN: DE43700202700002754070

BIC: HYVEDEMMXXX

Empfänger: Kassen- u. Steueramt, München

Schecks oder Bargeld werden nicht angenommen.

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Fax: 089/233-60215

E-Mail: submissionsbuero.bau@muenchen.de

Adresse: siehe a)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Lage bitten wir Sie dringend, von einer persönlichen Abholung der Vergabeunterlagen und einer persönlichen Abgabe Ihrer Angebote abzusehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

o) Angebote sind zu richten an: Anschrift siehe a)

q) Ende der Angebotsfrist: Mittwoch, 28.10.2020, 10.20 Uhr

Anschrift siehe a)

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:

Aufgrund der derzeitigen Lage sind Bieter oder deren Bevollmächtigte nicht zugelassen. Die Angaben gemäß § 14 Abs. 3 Buchst. a) bis d) VOB/A werden den am Vergabeverfahren beteiligten Betrieben unverzüglich auf dem Postweg zur Verfügung gestellt.

- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme.
Mängelansprüchesicherheit in Höhe von 2 % der Abrechnungssumme inkl. der Nachträge.

- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Geforderte Eignungsnachweise:

Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter

<http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/ausschreibungen/bauleistungen.html>

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Der/die Bieter/-in ist bis zum 26.11.2020 an sein/ihr Angebot gebunden.

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierung von Oberbayern, - VOB-Stelle -
Maximilianstraße 39, 80538 München
Tel. +49(89)2176-2544, Fax: +49(89)2176-2859

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite
Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VGV): Vergabekammer (§ 160 GWB)
Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Maximilianstraße 39, 80534 München
Tel. +49(89)2176/2411, Fax: +49(89)2176-2847

- x) Sonstige Angaben:
Auskünfte erteilen:

- zum **technischen Inhalt**: Herr Mangels, Abt. MSE132, Tel: 089/233-62343
- zur **Ausgabe der Unterlagen**: Frau Mertens / Frau Gerlich,
Tel: 089/233-60282 / 089/233-60204

München, 28.09.2020

Landeshauptstadt München